

Abgeordneter Wolfgang Zanger (*fortsetzend*): Sagen wir halt: bewusst die Unwahrheit gesagt. Er hat immer gesagt, wir haben diesem Antrag nicht zugestimmt und wären gegen die Arbeitnehmer. (*Zwischenruf des Abg. Wurm. – Zwischenruf bei der SPÖ.*)

So! Was ist heute? – Heute wird das abgeschafft. Es ist beschlossen und ausverhandelt worden. Jetzt seien wir einmal ehrlich, Herr Kollege Wimmer! Was soll denn das? – Das ist eure Methode. Ich weiß, es ist Wahlkampf, aber das haben wir nicht notwendig. (*Weitere Zwischenrufe bei der SPÖ sowie des Abgeordneten Wurm.*) Es ist so, dass ich ganz einfach hergehe und den Arbeitnehmern die Wahrheit sage. Ihr tut das nicht! Das ist nicht anständig, das ist nicht korrekt, das ist nicht fair. (*Beifall bei der FPÖ.*)

Das Gleiche gilt für das 13. und 14. Monatsgehalt. Ihr behauptet, wir würden es ablehnen, das gesetzmäßig einzubauen. Das ist ja nicht wahr, es passiert heute. Also bitte, Kollegen von der SPÖ, wundert euch nicht, wenn die Arbeiter in der Region am 29. uns die Stimme geben und nicht euch! (*Beifall bei der FPÖ.*)

14.47

Präsidentin Doris Bures: Zu Wort gemeldet ist Herr Abgeordneter Kai Jan Krainer. – Bitte.